



‘RAINBOWTRUST – AUSTRIA’  
Gemeinschaft für humanitäre Hilfe und  
multikulturelle Entwicklung

## JAHRESBERICHT 2010

### 1) Vereinsnachrichten

2010 fanden zwei Vereins-„Großereignisse“ statt: die Hauptversammlung am 1.Mai und das Jubiläumsfest „5-10-20“ vom 29.-31.Oktober.

#### Hauptversammlung 1.Mai

Am 1. Mai 2010 fand im Pfarrsaal der Pfarre St. Severin in Tulln im Beisein von 11 Mitgliedern und 2 Gästen die erste Hauptversammlung seit der Vereinsgründung 2007 statt. Die Projektschwerpunkte des Vereins wurden vorgestellt und die Arbeit im Senegal, in Indien, Bali und Sri Lanka beschrieben. Nach Vortrag der Finanzen durch den Vereinskassier Marianne Dinkowa und Vorstellung des Kassenberichts durch Kassenprüfer Johannes Scholz wurde der Vorstand entlastet und anschließend der neue Vorstand für die nächsten 3 Jahre gewählt. Die personelle Zusammensetzung des Vorstands kann jederzeit auf [www.rainbowtrust-austria.org](http://www.rainbowtrust-austria.org) eingesehen werden.

#### Jubiläumsfest „5-10-20“ vom 29.-31.Oktober

Vom 29. bis 31. Oktober fand ein gemeinsames Geburtstagsfest von **Weltladen Tulln - 5 Jahre**, **Rainbowtrust - 10 Jahre** - und **Miteinander Leben - 20 Jahre** - statt. Ort der dreitägigen Feier war der Festsaal des Minoritenklosters Tulln, der den drei Vereinen von der Gemeinde Tulln, kostenlos zur Verfügung gestellt worden war. Die Höhepunkt des Programms waren eine große Modenschau der Herbst/Winterkollektion des Weltladens und des Klosterneuburger Mode-Labels ‘Wings of Creation’, das Konzert der „Mishras“ aus Benares im Minoritensaal und das anschließende indische Buffet. Nach übereinstimmender Auffassung der teilnehmenden Vereine war es ein würdiges und stimmungsvolles Jubiläumsfest der drei Tullner Sozial-Initiativen.

### 2) Projekte

Die Schauplätze der Projektarbeit 2010 waren Bali, Indien, Sri Lanka, Senegal und Tunesien

#### Bali

Projektbetreuerin für das Bali-Projekt ist Isabella Berger. 2010 wurde die Unterstützung zum Schulbesuch der vier Kinder, Made Somoranti, Nyoman, Made Marianni und Bella, fortgesetzt. Die Älteren beginnen nun, konkrete Vorstellungen bezüglich ihrer beruflichen Laufbahn zu entwickeln. Im Sommer 2010 wurde den Bali-Kindern durch Isabella Berger und Ketut Sumantri ein Besuch abgestattet und die Verwendung der Projektmittel überprüft.

#### Indien

Reinhart Buchegger betreut die Initiativen in Indien. Das Jahr 2010 stand im Zeichen der Suche und des Erwerbs eines elektrisch betriebenen Rollstuhls für Packiaraj, einen schwerbehinderten jungen Mann in Kodaikanal. Ein gebrauchter Rollstuhl konnte in Österreich gefunden und überholt werden. Die Überstellung nach Indien ist Anfang des Jahres 2011 geplant.

### **Sri Lanka – Projektunterstützung**

Projektbetreuer für die Simple Wisdom-Projekte in Sri Lanka ist Martin Hartl. Im Frühjahr und Herbst 2010 fanden Projektbesuche statt, bei denen unter anderem ein fertig gestellter Brunnen und Wassertank für die Mönchsgemeinschaft in Pirivena besichtigt, und ein Hausbauprojekt für eine Familie in Boossa in Angriff genommen, sowie zahlreiche andere lokale Initiativen besucht wurden. Das Telecom-Unternehmen Orange unterstützt die Simple Wisdom-Projekte weiterhin dadurch, dass nun alle defekten Handys aller österreichischen Orange-Shops den Simple Wisdom Hilfsprojekten überlassen werden. Unterstützung gibt es auch durch die Polizei, die der Initiative Simple Wisdom einen Raum in der Polizei-Zeitschrift „IPA“ eingeräumt hat.

Im Juli fand darüber hinaus ein Yoga-Workshop in Sri Lanka unter der Leitung von Reinhart Buchegger statt, bei dem ebenfalls Simple Wisdom-Projekte besucht wurden und vor allem ein Teil des Erlöses des Workshops den Projekten zur Verfügung gestellt wurde.

### **Senegal**

Reinhart Buchegger ist der Betreuer der Senegal-Projekte. Zu Ostern 2010 unternahm er eine Projektreise nach Thiangaye, Gesundheitszentrum, Maison d'orange und Ernährungsprojekt.

Das Projekt Gesundheitszentrum wurde vorerst mit der Übergabe des fertig sanierten Gebäudes an die Dorfgemeinschaft abgeschlossen. In den kommenden Jahren sollen weitere Arbeiten in Angriff genommen werden – Anstrich der Einfriedung, Sonnenschutzdach, Ecosan-Toilette. Vielleicht können in naher Zukunft auch gebrauchte Spitalsmöbel auf dem Seeweg nach Senegal transportiert und nach Thiangaye gebracht werden.

Beim Maison d'orange wurden Sanierungsarbeiten am Dach nach den schweren Regenfällen und Überflutungen 2009 vorgenommen. Die Sanierung bedeutete eine ungeplante erhebliche Mittelverwendung, die ein deutliches Loch im Projekt-Budget hinterlassen hat. Dennoch war es ein notwendiger Schritt, um bereits erfolgte Hilfeleistungen abzusichern.

Die Aktion „Bricks“ wurde weitergeführt, um die Mittel für den schon längere Zeit in Aussicht gestellten Bau des Hauses für Amadou Sall aufbringen zu können.

Das Ernährungsprojekt wurde ebenfalls fortgesetzt, im Gegensatz zu den Jahren davor Dank der Spenden des Yogazentrums Ganeshha allerdings an zwei Tagen die Woche.

### **Tunesien**

Im Frühjahr wurde unter dem Titel `Leben und leben lassen´ und mit Mohamed Tlig als Projektleiter ein neues Entwicklungsprojekt ins Leben gerufen. Durch den Verkauf von Produkten einer Fraueninitiative aus Ben Gardane, Südtunesien, im ebenfalls in das Projekt eingebundenen Tullner Weltladen, sollen deren Mitarbeiterinnen einen zusätzlichen Absatzmarkt für ihre Waren und damit ein besseres Einkommen erhalten. Eine Reisegruppe, zusammengesetzt aus VertreterInnen des RBT und des Weltladen Tullns, stattete dem Projekt zu Weihnachten einen Besuch ab und konnte sich vor Ort ein Bild von der Arbeit der Frauen machen.

### **Sonstige Projekt-Highlights**

Im Sommer 2009 war beim Ferienspiel der Gemeinde Muckendorf/Wipfing von den Kindern eine CD produziert worden, deren Verkaufserlös zum Großteil dem Kinderwohnheim BIWAK in Wien und dem Ernährungsprojekt in Thiangaye zugeführt werden konnte. Der Verkauf der CDs wurde 2010 weitgehend abgeschlossen.

### 3) Finanzielles

Die Spendenzuflüsse und eingegangenen Mitgliedsbeiträge 2010 sowie die Mittelverwendung - Projekte, RainbowNews-Zeitung, Administration - sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Einnahmen sind – mit Ausnahme der Mitgliedsbeiträge, der Bankzinsen und dem Saldovortrag aus 2009 – ausschließlich Spenden. Ausgaben sind – mit Ausnahme der Zeitung, der Administration, der Bankzinsen und des Saldovortrags – Aufwendungen für die Projekte. Abgesehen von der Zeitung gab es keine weiteren Aufwendungen für Spendenwerbung; Verwaltungsaufwand ist unter „Administration“ dargestellt.

Die Verantwortung für die Verwendung der Spenden sowie für die Spendenwerbung liegt wie gehabt beim Vereinsvorstand, dessen Zusammensetzung jederzeit über [www.rainbowtrust-austria.org](http://www.rainbowtrust-austria.org) abgerufen werden kann.

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Bali	252,00	992,40
Ernährungsprojekt Senegal	1.750,00	1.400,00
HCT-Health Center Thiangaye	885,70	2.911,94
SMT - Shanti Malai Trust Schule Indien	0,00	25,71
Indien - diverse, Packaraj	740,00	500,00
Diverse Projekte	1.789,49	1.564,50
Spenden ohne Projektangabe	3.866,06	--
Mitgliedsbeitrag	810,00	--
Zeitung	--	1.553,04
Administration	--	1.723,34
Bankzinsen	1,75	41,87
Saldovortrag aus 2009	4.192,20	--
Saldovortrag in 2011	--	3.574,40
<b>Summe</b>	<b>14.287,20</b>	<b>14.287,20</b>

### 4) Organisatorisches

Aktuelles zum Vereinsgeschehen und zu den Projekten kann jederzeit auf [www.rainbowtrust-austria.org](http://www.rainbowtrust-austria.org) eingesehen werden.